



Der letzte Schultag

Endlich war er da, der letzte Schultag vor den Ferien! Am Freitag, den 6. Juli 2007 wurde es nochmals so richtig bunt und laut im SONNENBERG. Viele Schülerinnen und Schüler werden sich nach den Sommerferien im SONNENBERG wiedersehen. Aber für einige beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt, die Berufslehre.

Fussballspiel

Doch bevor überhaupt an Abschied oder an Ferien zu denken war, gab's noch ein amüsanteres Kräftemessen zwischen Schülern und Lehrern. Sogar der SONNENBERG Direktor wie auch der Informatiker liessen sich zu einem bemerkenswerten sportlichen Einsatz hinreissen. Trotz akrobatischen Fussballeinlagen seitens der Schüler und nicht zu überhörenden Anfeuerungsrufen aus dem Publikum erwies sich die Erwachsenenliga als nicht zu schlagende Übermacht. Das 1:5 Schlussresultat für die Lehrer war verdient. Niemand liess sich dadurch die Festlaune verderben. Oder etwa doch?



Gemeinsames Mittagessen

Nach so viel Körpereinsatz und Mitfiebern meldete sich sowohl bei den Spielern wie auch beim Publikum der Hunger. In den oberen Laubengängen des Heimtrakts liess es sich gemütlich auf den Festbänken sitzen, plaudern und die feine hausgemachte Pizza geniessen.



Abschied

Mit einem Gottesdienst wurde die Abschiedsfeier in der Aula eröffnet. Mit symbolträchtigen Worten überreichte anschliessend Thomas Dietziker, Direktor des SONNENBERG, allen austretenden Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Abschlusszeugnis eine Rose.



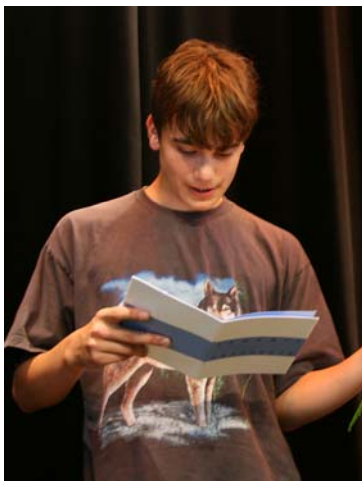
Berufslehre

Alle SONNENBERG Absolventinnen und Absolventen liessen das anwesende Publikum an ihren beruflichen oder schulischen Zukunftsplänen teilhaben.

Und diese Pläne können sich sehen lassen. Nebst Schreiner, Bauzeichner, Pferdepflegerin, Floristin, Polsterin und Coiffeuse wurden viele andere Berufsgattungen genannt. Jene Schülerinnen und Schüler, die noch etwas mehr Zeit für die Berufsfindung benötigen, absolvieren ab August 2007 im SONNENBERG ein Berufsvorbereitungsjahr.



Lehrpersonen und Betreuungspersonal, stolz über das gemeinsam Erreichte, liessen ihre Schützlinge ziehen. Denn sie wissen diese auf einem guten Weg!



12. Juli 2007
Helen Fuchs Estermann